



Theologische Werkstatt

Wie Gott es Mose verheißen hat, (2.Mose 3,12) führt er das Volk Israel an den Berg Sinai. Hier will Gott seinen Bund mit dem Volk schließen: Gott kommt zum Volk Israel. Er gibt dem Volk Israel das Versprechen ihm zu helfen. Er hält sein Wort.



Fragen an die JS-Mitarbeiter

Lies den oben genannten Bibeltext und beantworte folgende Fragen für dich und tausche dich mit anderen Mitarbeitern anschließend darüber aus:

- Haben deine Jungscharkinder Vertrauen zu dir?
- Hälst du, das was du versprichst?
- Was versprichst du ihnen?



Einstieg

Fragen an die Jugscharkinder:

- Hörst du zu, wenn deine Eltern dir etwas sagen?
- Hörst du zu, wenn deine Eltern dir etwas versprechen?
- Hörst du zu, wenn deine Eltern etwas von dir wollen?



Erzählen

Gott ist wie Eltern für das Volk Israel. Er hat zu ihnen, in der Gefangenschaft in Ägypten, gesprochen und ihnen versprochen, sie aus der Gefangenschaft zu führen.

Jetzt, als das Volk Israel nach drei Monaten Wanderung durch die Wüste am Berg Sinai lagert, spricht Gott noch einmal zu Mose. Gott sagt, dass er das Volk Israel vor den Feinden beschützt und alle seine Versprechen eingehalten hat. Nach dieser Erinnerung daran, fordert Gott jetzt aber noch einmal das Volk Israel auf, Ihm zu gehorchen und Ihm ganz zu dienen. Wenn sie das tun, will er sie, unter allen Völkern, zu seinem heiligen Volk machen!

Mose bekommt den Auftrag von Gott, genau dies dem Volk Israel zu sagen. Dieses Angebot

von Gott gibt dem Volk Israel große Hoffnung und Kraft.



Lieder

JSL 85 Immer auf Gott zu vertrauen

JSL 33.10

Lasst uns miteinander

JSL 33.6

Herr der Herren, dir sei Lob und Ehre!



Spiele

Bergrennen

Mose will ganz schnell zu Gott auf den Berg Sinai und rennt deshalb den Berg hinauf.

Sucht eine Treppe mit vielen Stufen im Gemeindehaus oder in der Stadt. Welcher Jungscharler ist in der kürzesten Zeit die Treppe hinauf gerannt oder auf einem Bein hinauf gehüpft oder auf allen vieren gekrabbelt.

Variante: Gruppen bilden und die Gesamtzeit der einzelnen Kinder einer Gruppe zusammenzählen. Die Gruppe mit der kürzesten Zeit hat gewonnen.

„Hörspiel“

Mose hörte ganz genau hin, als Gott zu ihm sprach.

Die Kinder sitzen in einer Reihe auf den Stühlen. Der Mitarbeiter ist hinter der Stuhlreihe. Die Kinder schauen also in die entgegengesetzte Richtung, so dass sie nicht sehen, was der Mitarbeiter macht. Nur die Ohren sind jetzt gefragt. Der Mitarbeiter macht Geräusche mit Gegenständen wie z. B. Wasser in eine Schale gießen, auf einem Tisch würfeln, Besteck (Löffel, Gabel) klappern, Papier zerreißen usw.. Die Kinder sollen sich so viel Geräusche wie möglich merken oder aufschreiben und anschließend dem Mitarbeiter benennen.

Wenn ihr noch einen alten Kassettenrekorder mit Mikrophon oder eine entsprechende Ausrüstung am PC habt, kann man solche und andere (Klospülung, Flugzeuge....) Geräusche im Vorfeld aufnehmen und in der Jungscharstunde abspielen.

Vertrauen

Mose und das Volk Israel konnten Gott nicht sehen, doch haben ihm vertraut.

Immer zwei Kinder sind ein Team. Einem Kind



werden die Augen verbunden, das andere Kind führt. Die erste Übung machen die Kinder mit einfachen Befehlen wie rechts, links, stopp, vor oder zurück, um sich daran zu gewöhnen, das andere Kind sicher zu leiten.

Nach einiger Zeit werden die Rollen getauscht.

Variante: schreibe Bibeltex te aus der Geschichte oder andere Bibelsprüche auf Zettel und hänge sie an verschiedenen Orten im Gemeindehaus oder im Freien auf. Die Aufgabe des führenden Kindes ist es, den Blinden an die verschiedenen Zettel zu führen und dem Blinden die Texte vorzulesen. Wenn die Kinder die Rollen tauschen, sollte man auch neue Texte aufhängen. Als Zwischenreflexion kann man die „Blinden“ fragen, an welchen Text sie sich erinnern oder welcher ihnen besonders gut gefallen hat.

Weg durch die Wüste

Die Israeliten sind auf dem Weg durch die Wüste. (Hier lauern auch Gefahren durch Treibsand.)

Wir bilden Gruppen mit je drei Kindern. Für jede Gruppe stehen drei Bretter oder drei Sprudelkisten zur Verfügung. Aufgabe der Gruppen ist es, ohne den Boden zu berühren, eine Strecke von A nach B so schnell wie möglich zu bewältigen. Berührt jemand den Boden, muss die Gruppe erneut vom Start anfangen.



Gebet

„Danke Gott, dass wir auf dich vertrauen können. Hilf uns, auf dein Wort zu hören und es auch zu verstehen. Geh du mit uns und beschütze uns. Amen“



Material

- Spiel 1 Stoppuhr oder Uhr mit Sekundenzeiger
- Spiel 2 Geräusche Material, Wasser, Schüssel, Becher, Würfel, Papier usw. oder Aufnahme von Geräuschen
- Spiel 3 Augenbinden Handtücher oder Schals, Zettel, Tesafilm
- Spiel 4 Holzbretter oder Sprudelkisten

von Hariolf Schenk